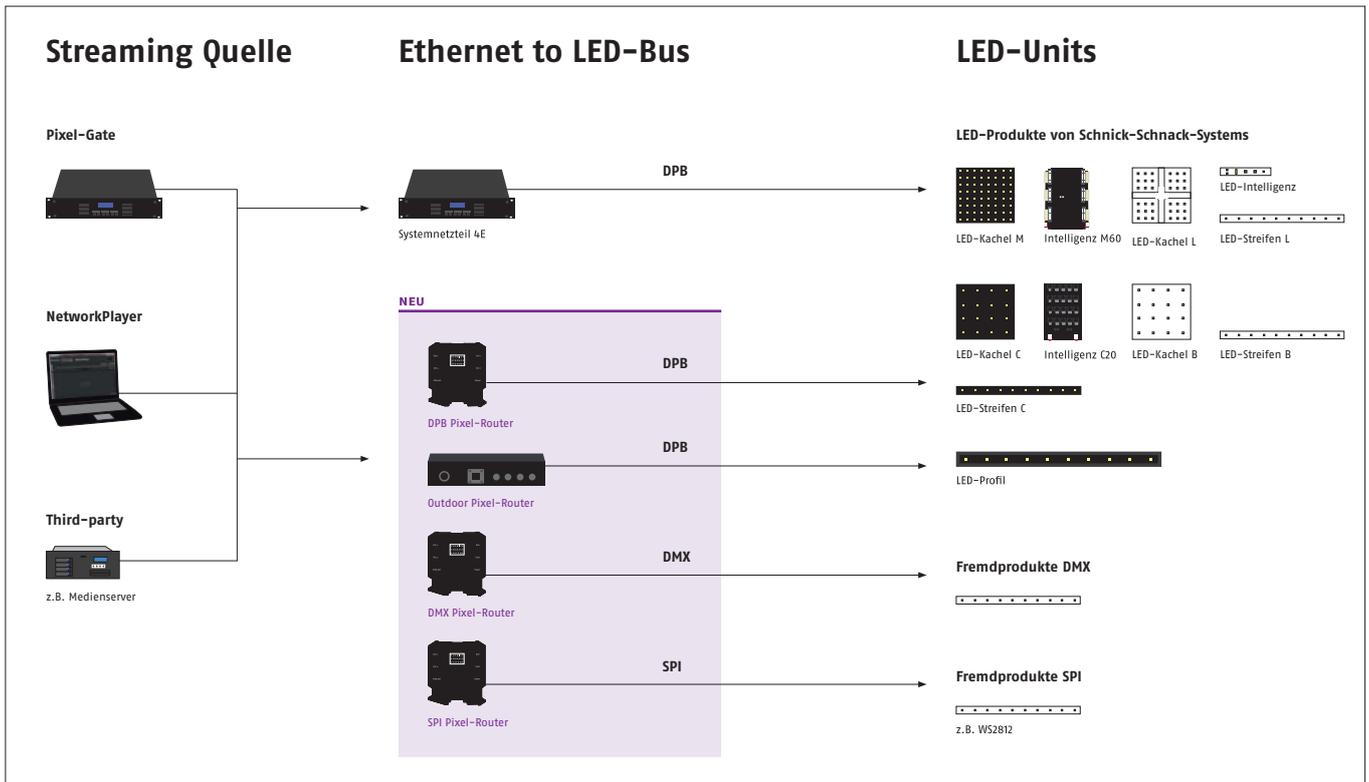


LED Pixel-Router



Der Herzschlag jeder Installation.



Die eindrucksvollste LED-Installation verfehlt ihr Ziel, wenn die Technik im Hintergrund in die Knie geht. Denn jedes Defizit in der Echtzeitverarbeitung der Pixeldaten nehmen Betrachter als Störung wahr, etwa in Form ruckelnder Übergänge. Die Leistungsfähigkeit der Netzwerktechnik verdient daher ebenso viel Aufmerksamkeit wie die LED-Technologie selbst.

Die Netzwerktechnik ist das Rückgrat der LED-Installation. Sie setzt Ethernetpakete in LED-Bus-Signale um und sorgt dafür, dass Pixeldaten exakt zur richtigen Zeit dargestellt werden. Ein rechenintensiver Echtzeit-Prozess, bei dem kein Datenpaket verloren gehen darf. Leistungsfähige Hardware ist gefragt, die optimal mit der Software zusammenspielt.

In mehr als zehn Jahren Firmengeschichte hat Schnick-Schnack-Systems die Netzwerktechnik weiterentwickelt, die Abstimmung von Hard- und Software perfektioniert. Mit der neuen Pixel-Router-Familie schlägt das Kölner Unternehmen ein neues Kapitel dieser Evolutionsgeschichte auf. Nach dem Systemnetzteil 4E ist sie die nächste Innovation von Schnick-Schnack-Systems, die den Markt verändern wird.

Die neuen Router verfügen über eine Vielzahl von Schnittstellen zu anderen Systemen und repräsentieren eines der offensten Systeme im Markt. Sie verfügen über stärkere Prozessoren und sind dennoch günstiger als noch vor wenigen Jahren. Etwa, weil die Mikroelektronik sich mit dem Internet-of-Things in großen Schritten fortentwickelt. Oder, weil mittlerweile kompakte, robuste, effiziente und staubdichte Netzteile in den Leistungsklassen 320W und 600W verfügbar sind. Diese ermöglichen es, die Router ohne integriertes Netzteil zu produzieren. Da sie selbst keine Netzspannung mehr führen, müssen sie lediglich Schutzklasse 3 genügen, ihre Produktion ist damit weniger aufwendig.

Die neue Router-Familie von Schnick-Schnack-Systems: das Herzstück jeder kreativen LED-Installation, kompromisslos echtzeittauglich.

Pixel-Routing für Bühne und Studio



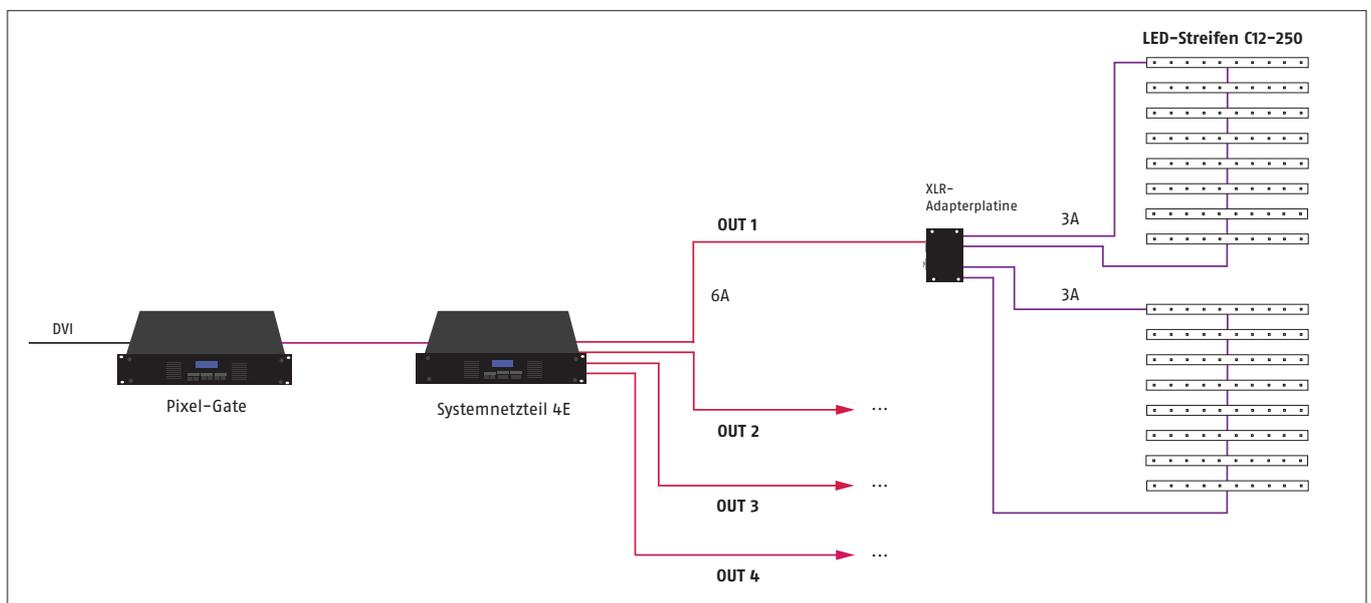
FEATURES

- Generation 3-fähig
- über HTML 5.0 Webserver steuerbar
- eingebauter DMX/DPB-Splitter und Router
- integrierte Art-Net Schnittstelle mit Art-Net-Merge von zwei Quellen (HTP)
- leistungsfähige Art-Netknoten (255 Universen)
- integrierte Stromversorgung 24V (4 × 6A)
- Stromversorgung und Datenverteilung an einem zentralen Ort
- kombinierte Power/Data-Ausgänge
- robustes Gehäuse und Steckverbinder auch für den mobilen Einsatz
- Eingangsprotokoll: sACN, Art-Net™ und Schnicknet
- Ausgangsprotokoll: Dynamic-Pixel-Bus (DPB), DMX
- steuert alle Produkte von Schnick-Schnack-Systems

Systemnetzteil 4E

Insbesondere im Live- und Entertainmentbereich genießt die schnelle Reaktionsfähigkeit Priorität und ist häufig wichtiger, als der reine Kostenfaktor. Daher ist das Systemnetzteil 4E erste Wahl bei flexiblen Aufbauten. Seine Technologie bewährt sich tausendfach im täglichen Betrieb auf Bühnen überall in der Welt.

In der Regel kommen mehrere Einheiten des rackfähigen Gerätes gemeinsam mit Stromverteilung und Ethernetswitch in einem Case zum Einsatz. Von hier aus führen XLR-Kabel zu den anzusteuenden Bühnenelementen, wo Adapterplatinen die Unterverteilung in mehrere LED-Stränge vornehmen. Netzspannung ist nur auf der Strecke zum Rack selbst erforderlich, im Rack und auf den folgenden Strecken findet sich lediglich Verkabelung mit harmloser Schutzkleinspannung. Die Adressierung erfolgt entweder am Computer per Webserver ab Version 3.x oder über die integrierten Tasten und das Display.



Pixel-Routing für Festinstallationen



FEATURES

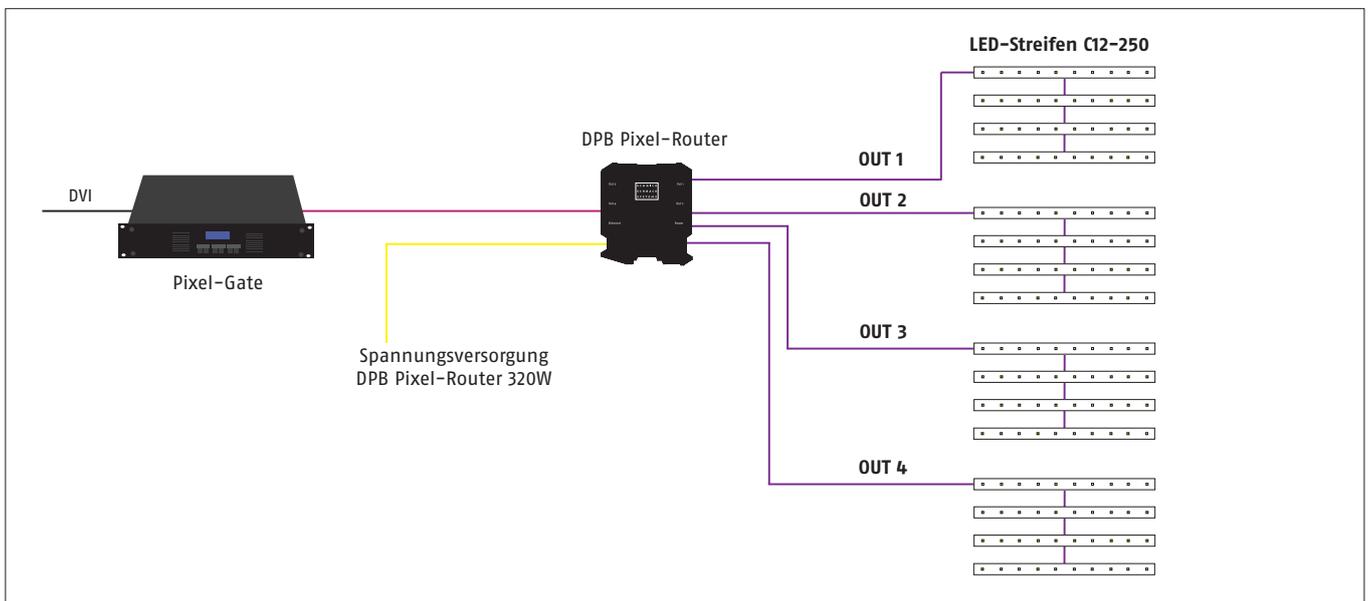
- **Generation 3-fähig**
- **Komplett über HTML 5.0 Webserver steuerbar**
- **integrierter Player für bis zu 52 Universen**
- **diverse Status-LEDs für schnelle Übersicht**
- **integrierte Thermofuse-Sicherung für jeden Ausgang**
- **Firmware über Netzwerk-Tool updatebar**
- **4 kombinierte Power/Data-Ausgänge**
- **Eingangsprotokoll: SACN, Art-Net™ und Schnicknet**
- **Ausgangsprotokoll: Dynamic-Pixel-Bus (DPB), DMX**
- **steuert alle Produkte von Schnick-Schnack-Systems**

DPB Pixel-Router und Outdoor Pixel-Router

Router für Festinstallationen können auf vieles verzichten, was Router für flexible Aufbauten dringend benötigen. Sie kommen etwa ohne DMX-Eingang, Tasten, Displays sowie roadtaugliche Steckverbinder oder Gehäuse aus. DPB- und Outdoor Pixel-Router von Schnick-Schnack-Systems bringen deshalb alles mit, was für eine optimale Installation notwendig ist, ohne sich aber mit Überflüssigem zu beschweren.

Gegenüber dem DPB Pixel-Router verfügt der in einer 4×3A Version und zwei 4×5A Versionen mit einem oder zwei Gleichspannungseingängen erhältliche Outdoor Pixel-Router über ein wasserdichtes Gehäuse und Stecker (IP65). Er eignet sich insbesondere zur Kombination mit Outdoor-Profilen von Schnick-Schnack-Systems.

Beide Router werden mit Hilfe eines integrierten Webserver unkompliziert am Computer konfiguriert. Der Verkabelungsaufwand ist minimal. Bis zu vier LED-Stränge zu je 72 Watt lassen sich mit den roten Systemsteckern anschließen. Abgesehen von einem 320 Watt-Netzteil und einer Ethernetleitung ist für die Verkabelung weiter nichts erforderlich. XLR-Leitungen, XLR-Adapterboxen und Rückleitungen entfallen.



Pixel-Routing für andere LED-Protokolle



FEATURES

- Designed for „Video to LED“
- leistungsfähiges Hard- und Software-Design um 100.000 oder mehr Kanäle in Echtzeit zu verarbeiten
- störsicher durch optisch isolierte und spannungsfeste Ausgänge¹
- Komplette über HTML 5.0 Webserver steuerbar
- Ready for 60fps (bei DMX-Paketen mit weniger als 360 Kanälen)¹
- 4 Ausgänge mit bis zu 4 × 300 RGB-Pixeln (abhängig von verwendetem Fremdprodukt)¹
- Ausgänge über Webinterface kombinierbar
- Eingangsprotokoll: sACN, Art-Net™ und Schnicknet
- Ausgangsprotokoll: DMX¹, SPI²

DMX Pixel-Router und SPI Pixel-Router

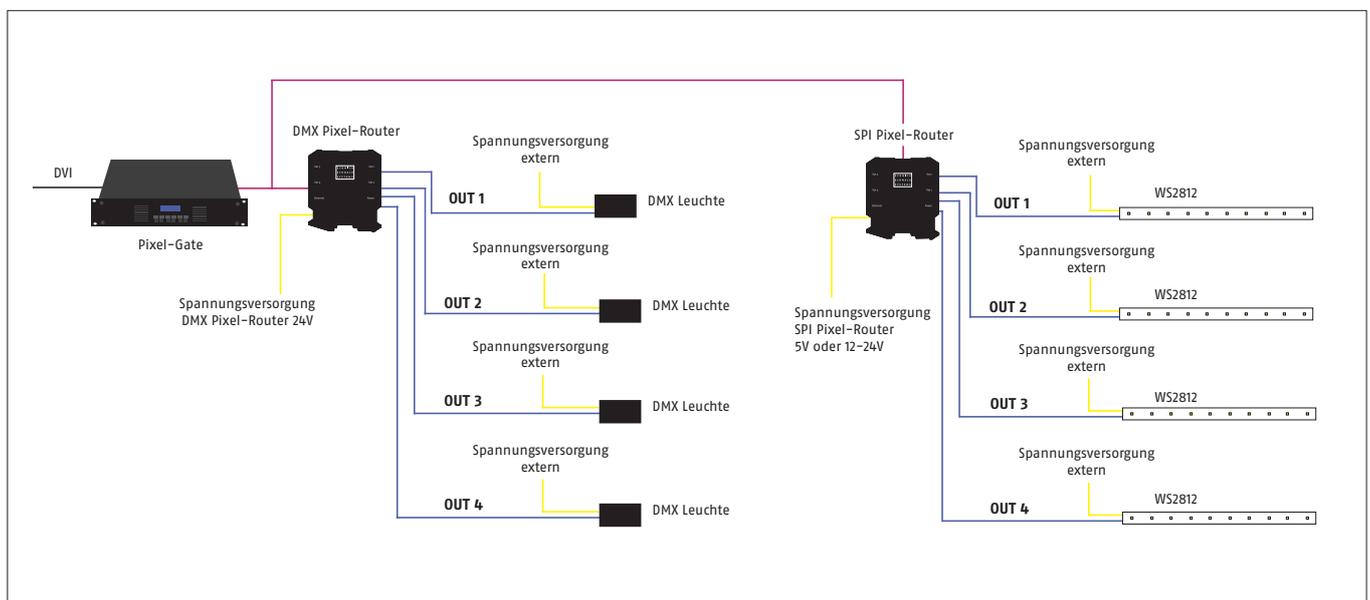
Mit der C-Serie entwickelte Schnick-Schnack-Systems das derzeit wohl beste RGB-LED-Effekt-System der Welt. Hochwertige Nichia LEDs, 48-Bit Treiber, moderne Regler, störungsfeste Interfaces, individuelle LED-Kalibrierung, Feedback und ausgefeilte Steueralgorithmen ergeben ein State of the Art-Komplettpaket, das den Maßstab setzt. Mit ihm ist Schnick-Schnack-Systems der unangefochtene Marktführer im europäischen Fernsehsegment.

Anwendern und Künstlern, deren Budget eine derart aufwändige Lösung nicht zulässt, ermöglicht Schnick-Schnack-Systems darüber hinaus mit dem neuen SPI Pixel-Router, leistungsfähigste Steuerungstechnik von Schnick-Schnack-Systems mit herkömmlichen ASIC-LEDs zu kombinieren. Wer mit gewissen Abstrichen in puncto Farbqualität, Flimmerfreiheit, Ausfallsicherheit und Handling leben kann, kann seine kreativen Projekte so mit einem preiswerten LED-System umsetzen.

Ist die Kombination mit DMX-gesteuerten LED-Elementen gewünscht, empfiehlt sich der Einsatz des DMX Pixel-Routers von Schnick-Schnack-Systems. Er garantiert die galvanische Trennung der DMX-Signale vom Rest des Systems und sorgt damit für höchste Sicherheit vor Signalstörungen.

1) nur DMX Pixel-Router

2) nur SPI Pixel-Router



Warum Schnick-Schnack-Systems?

Installationszeiten werden immer kürzer, während Systemkomplexität und Kundenansprüche zunehmen.

Wir sind ein Partner, der selbst unter Termindruck hochwertige und verlässliche Systeme liefert, die nicht nur schnell zu installieren, sondern auch einfach zu bedienen sind.

Schnick-Schnack-Systems GmbH

Mathias-Brüggen-Straße 79
50829 Köln

Telefon +49 (0) 221/99 2019-0
Fax +49 (0) 221/16 85 09-73

info@schnickschnacksystems.com
www.schnickschnacksystems.com